

PRESSEMITTEILUNG

JCDecaux bleibt Top-Außenwerber in Bremen

Ströer verliert städtische Werberechte an Deutsche Telekom

Out of Home Media

Algerien
Argentinien
Australien
Belgien
Bosnien
Brasilien
Bulgarien
Chile
China
Dänemark
Deutschland
Estland
Finnland
Frankreich
Griechenland
Großbritannien
Indien
Irland
Island
Italien
Japan
Kanada
Kasachstan
Katar
Korea
Kroatien
Lettland
Litauen
Luxemburg
Malaysia
Montenegro
Niederlande
Norwegen
Oman
Österreich
Polen
Portugal
Rumänien
Russland
Schweden
Schweiz
Serbien
Singapur
Slowakei
Slowenien
Spanien
Thailand
Tschechien
Türkei
Ukraine
Ungarn
Uruguay
USA
Usbekistan
Vereinigte Arabische Emirate

Bremen, 4. Februar 2010 - JCDecaux, Europas größtes Unternehmen für Stadtmöblierung und Außenwerbung, bleibt auch nach der Neuvergabe der Werberechte der Freien Hansestadt Bremen an die Deutsche Telekom flächendeckend mit hochwertigen Werbeflächen in Bremen vertreten. Als Partner der Bremer Straßenbahn AG (BSAG) hat JCDecaux bereits vor über 25 Jahren mit der Einführung von modernen hinterleuchteten Produkten die Bremer Außenwerbung revolutioniert. Auch nach Abschluss des Vergabeverfahrens für die städtischen Werberechte verfügt JCDecaux unverändert über ein flächendeckendes Netz von über 1.500 CityLightPostern in Premiumqualität. Die CityLightPoster-Netze sind gleichmäßig über das Stadtgebiet verteilt und umfassen sowohl Standorte in der Bremer Innenstadt, an Hauptverkehrsstraßen als auch in den einzelnen Stadtteilzentren.

Damit wird JCDecaux seine starke Position als einer der Top-Außenwerber Bremens auch in Zukunft beibehalten. Außenwerbekunden können in der Hansestadt auch zukünftig das Know How des größten und kompetentesten Vermarkters von Außenwerbung weltweit nutzen. Sie erhalten zudem die Garantie, dass ihre Buchungen nach den hohen Qualitäts- und Vermarktungsstandards von JCDecaux bearbeitet werden, inklusive eines professionellen Werbeflächenmanagements durch fest angestellte Mitarbeiter.

StröerDSM, Bremens langjähriger städtischer Außenwerber auf öffentlichen Grund, hat die Werberechte der Hansestadt Anfang Februar in einem Ausschreibungsverfahren an die Deutsche Telekom verloren. Offen ist, ob StröerDSM in Bremen sein Vorpachtrecht ausübt, das allerdings vom Bundeskartellamt im Rahmen seines Jahresberichts (Bundestagsdrucksache 16/13500) „als zweifelsfrei kartellrechtlich unzulässig“ bezeichnet wurde. Mitte September 2009 hatte das Unternehmen bereits seine langjährigen Werberechte in Münster an die Wall AG abtreten müssen und seinerzeit auf die Ausübung des Vorpachtrrechtes verzichtet. Bremen und Münster waren die ersten ehemaligen DSM-Gesellschafterstädte, die nach dem Verkauf der DSM an Ströer ihre Werberechte neu vergeben und jeweils auf einen neuen Partner gesetzt haben.

Ansprechpartner:

Stephan von Naguschewski
JCDecaux / Abribus CityMedia
Tel: 040 736033 12
Email: stephan.vonNaguschewski@abribus.de

Ansprechpartner Presse:

Matthias Kuck
Tel: 05404 9708-13
Email: info@essing-kommunikation.de